

Antrag öffentlich	Datum 18.04.2007	Nummer A0072/07
Absender Ausschuss für Familie und Gleichstellung		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	10.05.2007	

Kurztitel Antrag des FuG-Ausschusses an den Stadtrat zur Einberufung eines interdisziplinären Kolloquiums
--

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, angesichts der sehr ernsten Haushaltslage 2007 mittelfristig ein interdisziplinäres Kolloquium unter dem Motto:

„Die Landeshauptstadt Magdeburg zwischen permanentem Sparzwang und lebensnotwendigen Zukunftsaussichten 2007 – 2015“

unter Einbeziehung von VertreterInnen der Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften der UNI Magdeburg, der Hochschule Magdeburg-Stendal und anderer Wissenschaftsinstitute einzuberufen.

Begründung:

Magdeburg hat mit der Initiative zum Jahr und der Stadt der Wissenschaften 2006 einen weit über die Grenzen der Stadt hinaus gehenden europäischen Ansatz gewagt und sich einen Namen innerhalb vergleichbarer deutscher und europäischer Städte gemacht (siehe „Magdeburger Erklärung der Städte der Wissenschaften“).

Die aktuelle Haushaltslage setzt mit dem Sparzwang von jährlich 20 Millionen Euro überaus strenge finanzielle Grenzen für einen zukünftig sehr eingegengten Lebensraum der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Magdeburg, d. h. jegliche Sozialinfrastruktur wird wegbrechen und alle freiwilligen Leistungen nach und nach auch. Was das tatsächlich bedeutet, können wir heute noch nicht richtig abschätzen.

Daher liegt es nahe, die Expertinnen und Experten der Universitätsstadt Magdeburg, d. h. sowohl die Wirtschafts- als auch die Sozial- und GeisteswissenschaftlerInnen um ihre Sicht, ihren Rat und um ihre alternativen Vorschläge zu befragen.

Ein interdisziplinäres Kolloquium wäre dazu eine angemessene offene Form für die Zukunftsfähigkeit der Landeshauptstadt Magdeburg.

Dagmar Huhn